

POLYGLOTT on tour

Rhodos

Mit großer Faltkarte & 80 Stickern
für entspanntes Reisen und Entdecken

 **Mit individueller
APP** (siehe S. 18)



Rhodos

Die Autorin
Klio Verigou

Mit großer Faltkarte
& 80 Stickern
für die individuelle Planung

www.polyglott.de



- SPECIALS**
- 27 Mit Kindern unterwegs
 - 60 Auf den Spuren der Johanniter
 - 94 Olympiasieger und große Redner
 - 118 Der griechisch-orthodoxe Glaube

- ERSTKLASSIG!**
- 31 Hotels mit Stil
 - 48 Einfach lecker!
 - 66 Bunte Märkte
 - 75 Tolle Fotomotive
 - 98 Gratis entdecken
 - 109 Endlose Strände, feine Buchten

- ALLGEMEINE KARTEN**
- 4 Übersichtskarte der Kapitel
 - 34 Die Lage von Rhodos

- REGIONEN-KARTEN**
- 77 Sími
 - 82 West- und Ostküste
 - 103 Chálki
 - 128 Süden

- STADTPLÄNE**
- 57 Rhodos-Altstadt
 - 70 Rhodos-Neustadt
 - 87 Detailplan Filérimos
 - 92 Detailplan Antikes Kámiros
 - 133 Detailplan Akropolis von LínDOS

6 Typisch

- 8 Rhodos ist eine Reise wert!
- 11 Reisebarometer
- 12 50 Dinge, die Sie ...
- 19 Was steckt dahinter?
- 159 Meine Entdeckungen
- 160 Checkliste Rhodos

20 Reiseplanung & Adressen

- 22 Die Reiseregion im Überblick
- 24 Klima & Reisezeit
- 25 Anreise
- 25 Reisen auf Rhodos
- 26 Sport & Aktivitäten
- 31 Unterkunft
- 152 Infos von A–Z
- 155 Register & Impressum

32 Land & Leute

- 34 Steckbrief
- 36 Geschichte im Überblick
- 38 Natur & Umwelt
- 39 Die Menschen
- 41 Kunst & Kultur
- 45 Feste & Veranstaltungen
- 47 Essen & Trinken
- 158 Mini-Dolmetscher

SYMBOLLE ALLGEMEIN

-  Besondere Tipps der Autoren
-  Specials zu besonderen Aktivitäten und Erlebnissen
-  Spannende Anekdoten zum Reiseziel
-  Top-Highlights und
-  Highlights der Destination

50 Top-Touren & Sehenswertes

52 Rhodos-Stadt und Sími

54 **Tour** ① Rhodos-Stadt an einem Tag

55 **Tour** ② Zur Nachbarinsel Sími

56 Unterwegs in Rhodos-Stadt

74 Unterwegs auf Sími

78 Westküste und Insel Chálki

80 **Tour** ③ Bienen, Strauße, Schmetterlinge

80 **Tour** ④ Spuren aus Antike und Mittelalter

81 **Tour** ⑤ Wein und Öl in Rhodos' Bergwelt

84 **Tour** ⑥ Von Rhodos nach Chálki

85 Unterwegs an der Westküste

99 Unterwegs auf Chálki

104 Die Ostküste

105 **Tour** ⑦ Den Lieblingsstrand entdecken

106 **Tour** ⑧ Durch Bergdörfer auf den Profitis Ilías

107 Unterwegs an der Ostküste

122 Líndos und der Süden

124 **Tour** ⑨ Klosterbesuche auf dem Land

125 **Tour** ⑩ Im Süden von Ost nach West

126 **Tour** ⑪ Dörfer, Kirchlein und Natur

127 Unterwegs in der Region

147 Extra-Touren

148 **Tour** ⑫ Bergluft schnuppern: Ein Tag im Inselinneren

149 **Tour** ⑬ Ein Tag von Burg zu Burg mit Badeoptionen

150 **Tour** ⑭ Rhodos' Highlights in vier Tagen

TOUR-SYMBOLS

① Die POLYGLOTT-Touren

⑥ Stationen einer Tour

① Hinweis auf 50 Dinge

[A1] Die Koordinate verweist auf
die Platzierung in der Faltkarte

[a1] Platzierung Rückseite Faltkarte

PREIS-SYMBOLS

Hotel DZ Restaurant

€ bis 60 EUR bis 15 EUR

€€ 60 bis 120 EUR 15 bis 25 EUR

€€€ über 120 EUR über 25 EUR

In allen Blau- und Grüntönen
schillert das Meer in der
Anthony-Quinn-Bucht





TYPISCH

50 Dinge, die Sie ...

Hier wird entdeckt, probiert, gestaunt, Urlaubserinnerungen werden gesammelt und Fettnäpfe clever umgangen. Diese Tipps machen Lust auf mehr und lassen Sie die ganz typischen Seiten erleben. Viel Spaß dabei!

... erleben sollten

① Oase der Ruhe Im Wallgraben von Rhodos' Altstadt › S. 56 kann man zwischen Festungsbauten, Palmen und Grünflächen spazieren gehen und auf Höhe des Tor d'Amboise picknicken. Zugänge: Amboise-Tor [c4], Athanásios-Tor [d6] und Akandiá-Tor [f5].

② Mit dem Rad durch die Natur Entdecken Sie Rhodos' unberührte Seite bei einer geführten Mountainbiketour durch Orangenplantagen und entlang des Flusses Gadourás mit Rhodes Roads › S. 29.

③ Olivenernte Ab November können Sie bei der Ernte der Früchte helfen und zusehen, wie aus ihnen das »flüssige Gold« gewonnen wird. Die Besitzer des Hotel Thomás [C4] in Monólithos › S. 99 organisieren den Ernteeinsatz (Monólithos, www.thomashotel.gr).

④ Kapitän sein Ein Motorboot bis 30 PS darf man auch ohne Führerschein mieten. Schon fühlt man sich als Kapitän und kann sich ein-same Plätzchen auf dem Wasser suchen, z. B. vor Stegná › S. 120 (www.easyboat.gr, Tel. 697 894 1365, ab 50 €/Std. inkl. Sprit).

⑤ Ein großes Fest An einem Kirchweihfest mit Folklore, regionalen Spezialitäten und einer Wanderung zu einem Wasserfall kann man am Sonntag nach Ostern an der Wallfahrtskirche Ágios Thomás [D5] zwischen Lachaniá › S. 145 und Messanagrós › S. 146 teilnehmen.

⑥ Party unterm Sternenhimmel Der Paradiso Beach Club ist die angesagteste Open-Air-Location – hier kann man abtanzen, wenn internationale DJs wie Sven Väth bis in den Morgen auflegen (Nikifórou Lítra, Rhodos-Stadt [G1], www.facebook.com/ParadisoBeachClub, Juli bis Aug. Fr, Sa 24–9.30 Uhr).

⑦ Feuchte Unterwelt Ein 186 m langer Tunnel, der früher eine Wasserleitung war, ist die Attraktion von Eptá Pigés › S. 114 – wer nicht unter Platzangst leidet, läuft hindurch.

⑧ Orientalischer Basar Shopping-Fans können beim Rhodos-Urlaub gleich zwei Kontinente unsicher machen: In nur einer Stunde ist man mit dem Schiff im türkischen Marmaris, das mit dem Basar zum Feilschen lockt. Tagesausflüge sind in Reisebüros, direkt bei Anbietern im Mandráki-Hafen › S. 68 und online (www.tourtlee.com) buchbar.



Das klare, türkisgrüne Wasser lockt zu einem Tauchgang

9 Faszinierende Unterwasserwelt Grotten, Riffe und ein echtes Schiffswrack sind eine fantastische Kulisse für Hobbytaucher. Tauchausflüge und -kurse kann man beim Lepia Dive Centre in Péfki › S. 137 buchen (www.lepiadive.com).

10 Altstadt auf Rädern In der mittelalterlichen Kulisse kann man sich auf Segways fortbewegen – geführte Touren sind im Trend (Miltiádou 8, Rhodos-Stadt [d5], www.rhodessegwaytours.com, ab 59 €).

11 An Klippen klettern Spüren Sie den Adrenalinkick an den imposanten Felswänden der Ladikó-Bucht › S. 110. Kletternachmittage am Meer für Anfänger und Profis organisiert www.rhodesactivitiesbooking.gr/klettern ab 30 €.

12 Kochkurs In Faliráki › S. 109 werden Sie in die Geheimnisse der griechischen Küche eingeweiht. Natürlich dürfen Sie die Leckereien dann auch selbst verspeisen (www.rhodesactivitiesbooking.gr, 35 €).

... probieren sollten

13 Süße Versuchung In der Konditorei Stáni gibt es das beste Eis der Stadt. Ganz oben auf der Liste der Naschkatzen steht Vanille, das auch hervorragend zum *baklavá* mit Schokofüllung passt (Sofoklí Venizélou 39 [b3], Rhodos-Stadt, tgl. 8 bis 1 Uhr).

14 Griechisches Frühstück Mit regionalen Köstlichkeiten kann man in Bäckereien oder Hotels in den Tag starten. Im Elysium Resort & Spa › S. 110 gibt es z.B. gefüllte (Blätter-)Teigtaschen (*pougiá*), Eierspezialitäten wie *sfogáto* (Rührei mit Ziegenkäse und Minze), Käsespezialitäten und vieles mehr.

15 Mandel-Sesam-Honig-Häppchen *Melekoúnia* heißen die Riegel, die es auf Rhodos zu Hochzeiten, Taufen und Feiertagen gibt. Die beste Adresse für die leckeren Süßigkeiten ist Melekoúnia Sofia [G1] im alten Ortskern von Koskinou › S. 107 (Vasiléos Georgiou B).

Die Reiseregion im Überblick

Rhodos begeistert nicht nur mit Sonne, Strand und Meer, sondern auch mit einer der schönsten Städte des Mittelmeers. Die geschichtsträchtige Insel bietet eine facettenreiche Landschaft, ursprüngliche Dörfer, idyllische Klöster und einsame Burgen.

Glaut man der griechischen Mythologie, verdankt die viertgrößte Insel des Landes und größte des Dodekanes Göttervater Zeus die weit über 270 Tage im Jahr, an denen auf Rhodos die Sonne scheint. Zeus sprach Rhodos bei der Verteilung der Welt nämlich dem Sonnengott Helios zu. Die »Sonneninsel« hat aber weit mehr zu bieten als gutes Wetter und süßes Nichtstun an kilometerlangen Stränden oder in winzigen Buchten. Rhodos wird Urlaubern mit den unterschiedlichsten Ansprüchen gerecht.

Die Insel-Metropole **Rhodos-Stadt** nimmt die gesamte Nordspitze des Eilands ein und ist zweifellos das Schmuckstück der Insel. Die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählende Altstadt innerhalb der mittelalterlichen

Festungsmauern sollten sich auch Kulturmuffel auf keinen Fall entgehen lassen, denn das außergewöhnliche Konglomerat verschiedener Epochen sucht in Europa seinesgleichen. Mit romantischen Boutique-hotels und modernen Stadthotels ist die Inselhauptstadt nicht nur ideal, um Stadt- und Strandurlaub zu kombinieren, sondern sogar im Winter für einen City-Trip geeignet. Rund um den historischen Teil der Stadt boomt das moderne mediterrane Leben. Während im Haupthafen die großen Autofähren und Kreuzfahrtschiffe ein- und ausfahren, machen im antiken Mandráki-Hafen Ausflugsdampfer, Segelboote und Motorjachten fest. Dort starten auch die Schiffe zur dicht vor der türkischen Küste gelegenen Bilderbuchinsel Sími. Südlich des Mandráki-Hafens erstrecken sich die neuen Stadtteile und der Stadtstrand. Rund um die Hotels liegen

Daran gedacht?

Einfach abhaken und entspannt abreisen



- Reisepass/Personalausweis
- Flug/Bahntickets
- Führerschein (Leihwagen)
- Babysitter für Pflanzen und Tiere organisiert
- Zeitungsabo umleiten / abbestellen
- Postvertretung organisiert
- Hauptwasserhahn abdrehen
- Fenster zumachen
- Nicht den AB besprechen
»Wir sind für zwei Wochen nicht da«
- Kreditkarte einstecken
- Medikamente einpacken
- Ladegeräte
- Adapter einstecken



Wenn man am Eingang zum Großmeisterpalast in Rhodos-Stadt steht, fühlt man sich vor den wehrhaften Mauern ganz klein

zahlreiche Geschäfte, Restaurants, moderne Cafés und Bars, die bei Einheimischen und Touristen gleichermaßen beliebt sind.

Die Inselrundstraße führt von Rhodos-Stadt immer am Meer entlang zu den quirligen Orten der **Westküste**. Ialissós und der Windsurf-Spot Ixiá sind mit ihren kilometerlangen Stränden die beliebtesten Urlaubsorte im Westen. Landeinwärts erhebt sich der sehenswerte Akropolis-Hügel von Filérimos. Auch auf der Fahrt ins berühmte Schmetterlingstal Petaloúdes sieht man mehr vom Landesinneren. Weiter südlich zeigt sich der Westen abwechslungsreich: Lange Strände und schroffe Berge prägen die Landschaft. Die antike Stadt Kámiros und die Burgruinen von Kritinía und Monólithos begeistern nicht nur Historiker. Am Westhang des Attáviro, Rhodos' höchstem Berg, erstreckt sich rund um das Winzerdorf Émbonas das wichtigste Weinanbaugebiet der Insel. Vom idyllischen Fischerhafen Kámiros Skála fahren Boote zum malerischen Nachbarinselchen Chálki.

Wenig Wind, eine liebliche Küstenlinie – der **Osten der Insel** ist ein ideales Revier für Badefans. Kein Wunder, dass sich die Urlaubsorte dort aneinanderreihen und die touristische Infrastruktur das Bild prägt. Nicht nur in der Touristenhochburg Faliráki findet man ein riesiges Angebot an Aktivitäten und natürlich Strände für jeden Geschmack, von der kleinen, idyllischen Anthony-Quinn-Bucht bis zum langen Sandstrand des Tsámbika Beach. Doch wer nur am Strand bleibt, verpasst viel: Ausflüge ins Inselinnere lohnen, zum waldreichen Berg Profitis Ilías, zu Dörfern mit italienischer Kolonialarchitektur, und auch das byzantinische Kirchlein Ágios Nikólaos Fountouklí ist einen Besuch wert. Nicht direkt am Meer, aber in Küstennähe liegen Dörfer wie Afándou oder Archángelos, in denen der unverfälschte Dorfalltag trotz des Tourismus seinen Lauf nimmt.

RHODOS-STADT UND SÍMI

Kleine Inspiration

- **Sich im mittelalterlichen Gassengewirr** der Altstadt verlaufen › S. 56
- **Beim abendlichen Bummel am Mandráki-Hafen** das mediterrane Lebensgefühl spüren › S. 68
- **Die Bilderbuchinsel Sími** auf einem Tagesausflug entdecken › S. 74





Die Kombination aus historischem Erbe, modernem mediterranem Flair und langem Strand macht Rhodos-Stadt einzigartig – und die Bilderbuchinsel Sími liegt nur fünfzig Fährrminuten entfernt.

Die Altstadt der Inselmetropole birgt gut 2400 Jahre Geschichte und quirliges mediterranes Leben. Reste antiker Tempel und byzantinischer Kirchen, Paläste aus der Ritterzeit, osmanische Moscheen und Häuser sowie eine Synagoge verteilen sich in historischen Gassen und sorgen für eine spannende Reise durch mehrere Jahrhunderte. Dazwischen pulsiert mit unzähligen Souvenirgeschäften, Restaurants und Tavernen, vielfältigen Cafés und Bars das moderne Leben.

Rhodos-Stadt bietet sich nicht nur für einen City-Trip, sondern auch für Badeurlaub an. Nordwestlich der Altstadt erstreckt sich zwischen dem fotogenen Mandráki-Hafen und dem langen Stadtstrand an der Westseite der Nordspitze der interessante Teil von Rhodos-Neustadt. Rund um den Mandráki-Hafen sieht man markante Gebäude aus dem 20. Jh. Landeinwärts und an der Uferstraße, die von der Nordspitze und dem Aquarium entlang der Westküste gen Süden führt, liegen Hotels, Cafés und Tavernen. Die touristische Ausgehmeile der Stadt, die Orfanídu, wird insbesondere von jungen holländischen und britischen Urlaubern aufgesucht. Schick zeigt sich die lebhaftige Gegend hinter der *Néa Agorá* rund um die *Iróon Polytechníou* und die *Amerikís*, wo die bei Rhodiern be-

liebten Restaurants, viele angesagte Cafés, Lounges und Bars sowie stylische Geschäfte angesiedelt sind.

Wer den Rhodos-Urlaub mit einem Besuch weiterer Dodekanes-Inseln kombinieren möchte, kommt früher oder später zum Mandráki-Hafen. Dort starten auch die Boote zur Insel Sími. Der schmucke Hauptort Sími-Stadt gilt mit unzähligen farbenfrohen und stilvollen klassizistischen Villen und Herrenhäusern rund um die tiefe Hafencbucht als einer der schönsten Orte des Dodekanes. Kein Wunder, dass das Inselchen, das auch wichtiges Wallfahrtsziel in der Ägäis ist, im Sommer von unzähligen wohlhabenden Griechen und Türken besucht wird.



Oben: Malerisches Sími

Links: Boote im Mandráki-Hafen, dahinter die *Néa Agorá* (Markthalle)

Mandráki-Hafen A ★ 2 [d/e3]

Der quirlige Mandráki-Hafen war schon in der Antike der wichtigste Hafen der Stadt. Als die Makedonier im 3. Jh. v. Chr. Rhodos belagerten und die Rhodier es schafften, ihre Insel zu verteidigen, stellten sie als Siegesdenkmal den legendären Koloss von Rhodos › S. 19 oberhalb der Hafeneinfahrt auf.

Heute begrüßen die Wappentiere der Insel, Hirsch und Hirschkuh, die in den Hafen einlaufenden Boote › S. 19. Anstelle der antiken Kriegsschiffe prägen Boote, Segel- und Motorjachten sowie Ausflugsdampfer das Hafensbild. Streetfood-Verkäufer sorgen mit Snacks für das leibliche Wohl. Am Abend treffen sich hier viele Einheimische zum Flanieren oder zum Plausch auf einer der Sitzbänke. Am östlichen Ende wird der Mandráki-Hafen von einer etwa 400 m langen Mole begrenzt, auf der sich noch drei von 13 Mühlen aus dem Mittelalter erheben. Am Ende der Mole thront die mächtige **Festung Ágios Nikólaos** aus der zweiten Hälfte des 15. Jhs. Der 25 m hohe Leuchtturm stammt aus dem Jahr 1863 (Di–So 9 bis 14.30 Uhr). **50 Dinge** 8 › S. 12.

Neuer Markt (Néa Agorá) [d4]

Auf der Landseite prägt die von den Italienern erbaute Néa Agorá, die »Neue Markthalle«, das Bild des Mandráki-Hafens. Ihre ursprüngliche Funktion hat sie verloren. Stattdessen beherbergt das siebeneckige Gebäude einige Läden und unter

den Arkaden auf der Hafenseite Cafés und Tavernen. Ein kleiner Pavillon mit Fischreliefs im Inneren des Gebäudes war einst der Fischmarkt. Auf der Rückseite der Néa Agorá liegt die zentrale Bushaltestelle.

Entlang der Uferstraße

An der Uferstraße, die am Mandráki-Hafen entlangführt, reihen sich landseitig nördlich der Néa Agorá einige klassizistisch anmutende Gebäude aneinander. Sie wurden während der italienischen Besatzungszeit in einem Stil-Mix zwischen Historismus und Moderne erbaut. Wenige Schritte nördlich der Néa Agorá liegt ein 1925 errichteter, zweistöckiger Bau mit schönem, schattigem Garten, der den italienischen Offizieren als Versammlungsort diente. Er trug bis 1936 gotische und orientalische Stilelemente. Die dekorativen Verzierungen wurden dann aber entfernt, um der faschistischen Architekturlinie zu entsprechen. Heute ist in dem Gebäude das städtische **Café Aktéon** untergebracht.

Dem Café Aktéon schließen sich das Gerichtsgebäude, die Bank of Greece, die Hafenmeisterei und der Prachtbau der Hauptpost an. Auffällig ist beim Gebäude der Post die reich mit Reliefs geschmückte Fassade. An der Platía Eleftherías weiter nördlich ist das 1937 erbaute **Theater**, das nach dem Krieg auch zeitweise als Kino diente, ein gutes Beispiel für die faschistische italienische Architektur. Daneben sind die spärlichen Reste der hellenistischen Mauer des Hafens sichtbar.



Rhodos' Wahrzeichen Hirsch und Hirschkuh stehen an der Einfahrt zum Mandráki-Hafen

Kirche Evangelismós ⓘ [d3]

Auf der Meerseite der Uferstraße liegt die große Kathedrale des Metropolitens von Rhodos, die Kirche Evangelismós, mit dem Bischofssitz. Im Jahr 1925 restaurierten die Italiener nach alten Zeichnungen die einstige Hauptkirche der Johanniterritter. Die katholische Kirche mit ihrem weithin sichtbaren Glockenturm im venezianischen Stil wurde 1947 in ein griechisch-orthodoxes Gotteshaus umgewandelt. Im Inneren wurde die dreischiffige Basilika mit gotischen und byzantinischen Stilelementen vollständig mit Fresken im byzantinischen Stil ausgemalt. Nördlich schließt sich das Gebäude der Präfektur des Dodekanesos an.

Osmanischer Friedhof ⓘ [d2]

Der kleine osmanische Friedhof, der kurz nach der Eroberung durch die Türken im Jahr 1522 entstanden ist, liegt mitten im Neubaugebiet zwischen Palmen, Oleander und

Eukalyptusbäumen. Begraben wurden dort u. a. viele Großwesire und Paschas, deren Grabstelen und -steine nach Mekka ausgerichtet sind. Am Grabstein kann man das Geschlecht der Verstorbenen erkennen: Die Grabstelen von Männern sind mit einem Fes oder einem Turban bekrönt. Bei den Grabsteinen der Frauen zeigen Blumenornamente, wie viele Kinder sie hatten. In einer Türbe, einem Grabbau mit Kuppeldach, ist Admiral Murat Reis bestattet, der bei der Belagerung von Rhodos fiel. Ihm zu Ehren wurde auch die kleine Moschee am Nordende des Friedhofs erbaut.

Casino Rhodos ⓘ [c/d2]

Eines der berühmtesten Gebäude der Gegend ist das im Jahr 1927 vom italienischen Architekten Florestano di Fausto erbaute Hotel Grande Albergo delle Rose, in dem seit 1999 auch das Casino von Rhodos untergebracht ist. Hier wohnten schon griechische Politiker, wohlhabende Europäer und Scheichs

Aquarium [c1]

An der nördlichsten Spitze der Insel steht recht einsam ein Gebäude im Art-déco-Stil. Im Jahre 1937 wurde es als Institut für Meeresbiologie eröffnet, seit 2003 gehört es zum Griechischen Zentrum für Meeresforschung. Für Besucher ist das Aquarium interessant. In 28 Becken leben Rochen, Oktopusse und Langusten, Aale, Krebse, Seeigel und Seesterne, Zahn- und Goldbrassen, Drachenköpfe und anderes Meerestier, das nur noch selten in der Ägäis zu finden ist (April–Okt. tgl. 9–20.30 Uhr, Nov.–März tgl. 9 bis 16.30 Uhr, www.hcmr.gr).

Monte Smith [a5/6]

Im Südwesten von Rhodos-Stadt erhebt sich der 110 m hohe Hügel Monte Smith. Auf ihm sind noch  Reste der antiken Akropolis erhalten. Außerdem hat man eine wunderbare Aussicht über ganz Rhodos-Stadt und das Meer bis zur Nachbarinsel Sími und zur Türkei. Besonders romantisch und daher bei Paaren sehr beliebt ist der Monte Smith bei Sonnenuntergang.

Bereits 408 v. Chr. wurde auf dem erst im 19. Jh. Monte Smith genannten Hügel die **Akropolis von Rhodos-Stadt** errichtet. Den nichtgriechischen Namen hat der Hügel übrigens einem englischen Marineadmiral zu verdanken. Er war zur damaligen Zeit für den Schutz des östlichen Mittelmeeres zuständig.

Die antike Stadt, in der rund 60 000 Menschen lebten, erstreckte sich bis in die heutige Altstadt. Während dort die Johanniter die



Das Theater auf der Akropolis

meisten Überreste aus der Antike überbauten, mussten in der Neustadt die antiken Zeugnisse Betonbauten weichen. So bleiben von der antiken Stadt nur die wenigen Überreste auf dem Monte Smith.

Schon von weitem sind die dreieinhalb Marmorsäulen des **Apollo-tempels** zu erkennen, die von den Italienern wieder aufgerichtet wurden. Unterhalb erstreckt sich das nachgebaute rechtwinklige **Theater** aus weißem Marmor mit Platz für 800 Menschen. Der Originalbau, von dem noch drei Sitze in der untersten Reihe erhalten sind, diente im 1. Jh. v. Chr. wohl auch als eine Art Auditorium für die bekannte Rhetorikschule der Stadt. Heute finden nur noch selten Konzerte oder Aufführungen in dem Theater statt.

Viel häufiger wird, vor allem von Joggern, das teils rekonstruierte, 190 m lange und 35 m breite **Stadion** genutzt, das einen guten Eindruck von hellenistischen Sportstätten vermittelt. Ein paar antike Sitzreihen sind noch in der Stadionrundung zu finden.

Verkehrsmittel

Den knapp 1,4 km von der Altstadt entfernten Monte Smith erreicht man mit dem Bus Nr. 5 ab der Haltestelle an der Néa Agorá (Mandráki-Hafen).

Info

Griechische Zentrale für Fremdenverkehr (EOT)

- Avérof 3 | Rhodos-Stadt [f5]
Tel. 22410 35945
touristinfo@rhodes.gr
www.visitgreece.gr
Mo–Fr 7–22 Uhr, Sa 8.30–15 Uhr
- Ethnárchou Makariou/Papágou 1 [d4]
Rhodos-Stadt
Tel. 22410 44333 | www.rhodes.gr

Hotels

Bellevue Suites €€€

Luxuriöses Hotel mit elf großen, elegant eingerichteten Meerblick-Suiten mit eigener Kochnische; zwei Pools. Das Restaurant Botrini's im Erdgeschoss lässt Gourmetherzen höher schlagen.

- Aktí Miaóúli/Tílou | Rhodos-Stadt
Tel. 22410 75880
www.bellevuesuitesrhodes.com



Herrlicher Ausblick von den Bellevue Suites

Atlantis City Hotel €€

Hotel in schlichtem, aber modernem Design mit 52 minimalistisch eingerichteten Zimmern.

- Íonos Dragóúmi 29 | Rhodos-Stadt
Tel. 22410 24821
www.atlantiscityhotel.com

Casa Antika €–€€

In einem historischen Haus aus dem 18. Jh. sorgen sieben nach berühmten Malern benannte, helle Apartments, eingerichtet mit Naturmöbeln und -matratzen, für absolutes Wohlfühlambiente.

- Amarántou 8 | Rhodos-Stadt
Tel. 22410 26206
www.casantica.gr

Restaurants

Botrini's €€€

Gourmetrestaurant des renommierten Fernsehkochs Ettore Botrini, der regionale Spezialitäten von Rhodos und dem Dodekanes mit italienischen Einflüssen zu außergewöhnlichen Feinschmeckerkreationen kombiniert. Reservierung empfohlen.

- Aktí Miaóúli/Tílou (im Hotel Bellevue Suites) | Rhodos-Stadt
Tel. 22410 75880
www.ettorebotrini.com

Kontiki €€

Schwimmendes Restaurant im Mandráki-Hafen **I** mit tollem Ausblick auf die ringsum schaukelnden Boote. Exzellente Küche. Oben auf der Terrasse können Gäste auch nur einen Drink genießen.

- Platía Neó里昂 (an der Mole zu den Windmühlen am Mandráki-Hafen)
Rhodos-Stadt
Tel. 22410 30826
www.kontiki.com.gr

Ronda €–€€

Stylische Beach Bar mit leckerer Küche, Sushi und guten Cocktails. Serviert wird am Strand, im Lounge-Bereich und im denkmalgeschützten Innenbereich.

- Platía Koundourióti 6 | Rhodos-Stadt
Tel. 69374 04446 | www.ronda.gr

Tamám €–€€

Wirt Andréas und seine Töchter servieren an nur zehn Tischen die von Mutter María gekochten Gerichte: kreative Vorspeisen, **I** köstliche landestypische Spezialitäten und leckere Salate.

- Georgíou Léontos 1 | Rhodos-Stadt
Tel. 22410 73522
www.tamamrhodes.com

Érgon €

Filiale der modernen griechischen Restaurantkette mit Delikatessengeschäft und angeschlossenem *mezedopolio*. Mit den Produkten ausgewählter Hersteller aus ganz Griechenland werden köstliche Gerichte sowie kreative Cocktails gezaubert. Und natürlich kann man Öl, Käse oder Süßspeisen auch zum Mitnehmen kaufen.

- Iróon Polytechníou 18 | Rhodos-Stadt
Tel. 22410 34426
www.ergonfoods.com
tgl. 9–1 Uhr

Koúkos €

Traditionelles Café und *mezedopolio* mit leckeren *mezédes* und Gerichten aus dem Holzofen. Daneben vermieten die Besitzer auch vier einfache Gästezimmer. **50 Dinge** (18) > S. 14.

- Nikifórou Mandilará 20–26
Rhodos-Stadt
Tel. 22410 73022
www.koukosrhodos.com

Shopping

attr@ttivo

Moderne und legere Damenkleidung, Schuhe und Accessoires vom gleichnamigen griechischen Modelabel.

- 25is Martíou 21 | Rhodos-Stadt
Tel. 22410 30754
www.attrattivo.gr

Nightlife

Astra Live

Typisch griechisches Musiklokal mit lauter Livemusik – orientalisches anmutendes Bouzouki-Klänge, zu denen die Gäste schon mal auf den Tischen tanzen. Getränke bestellt man flaschenweise.

- Leofóros Ialissou 106 (Westküstenstraße zwischen Rhodos-Stadt und Ialissós) | Kritiká
Rhodos-Stadt
Tel. 22410 32090
Do–Sa ab 23 Uhr bis in die frühen Morgenstunden. Die Griechen kommen erst weit nach Mitternacht.

Colorado

Auf den drei Ebenen der Diskothek werden unterschiedliche Musikrichtungen gespielt. Auch Livemusik, mitunter mit bekannten griechischen Sängern.

- Orfanídou 57 | Rhodos-Stadt
Tel. 22 410 75120
www.colorado.com.gr
tgl. ab 22.30 Uhr

Scarabee

Modernes Lounge-Café mit guten Cocktails im gleichnamigen Einkaufszentrum. Toller Ausblick auf Hafen und Großmeisterpalast.

- Platía Kýprou 11 | Rhodos-Stadt
Tel. 22410 22710
www.cafe.scarabeegroup.com

Unterwegs auf Sími ★ 3

Die gerade mal 58 Quadratkilometer große Insel ist ein beliebter Treffpunkt von Politikern, Stars und High Society. Warum deren schicke Segelboote und Motorjachten Sími gern anlaufen, kann man bereits bei der Einfahrt in die fjordartige Hafenbucht von Sími-Stadt sehen: Der bildschöne Ort wirkt mit den **!** prächtig restaurierten, die Hänge hinaufkletternden Herrenhäusern aus dem 18./19. Jh. fast wie gemalt.

Möchte man die bergige und buchtenreiche Insel, die durch die Prominenz gewiss kein günstiges Pflaster ist, genauer unter die Lupe nehmen, sollte man mindestens eine Übernachtung in einem der hübschen Hotels einplanen. Wer nach der Rückfahrt der Tagestouristen auf Sími bleibt, lernt ein idyllisches kleines Eiland kennen, das Ruhesuchende, Wanderer und Maler schätzen. Bei einem längeren

Aufenthalt kann man auch die nur mit Taxibooten erreichbaren Strände besuchen. Zu den schönsten zählt der noch unerschlossene Sand-Kieselstein-Strand Ágios Geórgios Dysálonas, der von einer bis zu 300 m hohen, rauen Felswand umgeben ist. Zum Schnorcheln eignet sich besonders die romantische, von Zypressen gesäumte Nánou-Bucht.

Sími-Stadt 1 ★

Símis Hauptort bietet schon bei der Einfahrt ein farbenfrohes Bild. Rund um die Hafenbucht verteilen sich die bunten Häuser des Ortsteils Gialós. Am südöstlichen Hang darüber thront das stillere Chorió.

An der Uferstraße von **Gialós** laden zahlreiche Tavernen und Cafés zum süßen Nichtstun ein. Gleich am Hafen steht ein steinerner Uhrturm aus dem Jahr 1881. Von dort



Farbenprächtige Häuser ziehen sich im Hafen von Sími den Hang hinauf

führt die Straße in das rund 2 km nordwestlich liegende, einsame Fischerdorf **Emboriós (auch Nimboriós)** 4, das aus etwa hundert Häusern, ein paar Kapellen und einem Kieselstrand besteht.

Südwestlich des Uhrturms geht es entlang der Promenade in den Ortskern von Gialós, wo an der Platía 8. Maíou das Rathaus und das kleine Seefahrtsmuseum stehen. Hier erfährt man Wissenswertes über das Schwammtauchen, das lange ein wichtiger Erwerbszweig in der Ägäis war. Auch sind Schiffsmodelle, alte Kompass- und Telegrafengeräte ausgestellt (unregelmäßig geöffnet). Südlich des Hafens erhebt sich in einer Gasse hinter der Promenade die große Ortskirche Ágios Ioánnis mit einem sehenswerten Kieselsteinmosaik im Hof und ihrem markanten steinernen Glockenturm. **50 Dinge** 34 > S. 16.

Die *Kalí Stráta* («Schöne Straße») genannte Treppengasse mit 500 breiten Stufen führt nahe der Kirche von Gialós hinauf nach **Chorió**. Der mühsame, aber äußerst lohnenswerte Aufstieg endet im alten Dorf mit seinem Labyrinth an hübschen und teilweise treppenartigen Gassen. Von der Platía Syllógou zweigt ein Weg zu den Ruinen der **Johanniterfestung Pontikókastró** aus dem 13. Jh. ab, die an der Stelle eines antiken Athene-Tempels erbaut wurde. Sowohl die Burg als auch die zwanzig uralten, teilweise restaurierten Getreidemöhlen auf dem Bergkamm bieten eine grandiose Aussicht auf Gialós. Vom Ostrand von Chorió blickt man außerdem

über die schöne Pédi-Bucht bis hin zur türkischen Küste. Wer will, kann den Schildern zum Archäologischen und Folkloremuseum der Insel folgen. Gezeigt werden dort Funde von der Insel wie eine alte Münzsammlung, Alltagsgegenstände und Trachten (derzeit wegen Renovierung geschlossen).

! Erstklassig

Tolle Fotomotive

.....

- Wenn man in Rhodos' Altstadt auf dem Uhrturm in der Orféos [d5] steht, liegt einem das **Gassengewirr** zu Füßen. Kirchenkuppeln, Minarette, der Großmeisterpalast – die Geschichte von Rhodos auf einem Bild.
- Tipp für Mittelalter-Fans: ein Foto mit der **lebensgroßen Ritterrüstung** vor dem Geschäft **Mina-Katzákis**, vor der Kulisse des Großmeisterpalastes. > S. 66
- Steht man beim Einlaufen in den **Hafen von Sími** am Bug oder steuerbord, also in Fahrtrichtung rechts, kann man die malerische Hafengebucht mit den klassizistischen Villen und Herrenhäusern im Bild festhalten. > S. 74
- Ein echter »Wow-Effekt«, kurz bevor man **Lindos** über die Inselrundstraße erreicht: Auf der gegenüberliegenden Seite der Bucht schiebt sich eine Landzunge ins Meer, und weiße Häuser schmiegen sich an ein Felskap mit mittelalterlichen Mauern und antiken Säulen. > S. 127

Sehenswertes und Typisches erleben mit ausgewählten Touren und Tipps.

Entwickelt vom Touren-Spezialisten seit 1902



14 Touren und viele Detailkarten



Die Top-Highlights nicht verpassen

50

50 Dinge, die Sie erleben, probieren,
bestaunen, mit nach Hause nehmen oder
besser bleiben lassen sollten

Erst-
klassig

Erstklassige Empfehlungen der Autorin

SEITEN
BLICK

Kleine Geschichten mit großem Aha-Effekt

Große Falkarte & 80 Sticker

für die individuelle Planung

Sticker aussuchen, in das
Buch oder in die Falkarte
kleben und lostouren!

ISBN 978-3-8464-2806-1



€ 12,99 [D]
€ 13,40 [A]

www.polyglott.de

